

**Forstfiskalischer Eigenjagdbezirk** ..... **Jägerkopf Süd**.....

**HessenForst Forstamt** ..... **Melsungen**.....

**Revierförsterei** ..... **Morschen**.....

---

**1. Größe des Jagdbezirkes** .... **122,26 ha**

davon

Waldfläche (Holz- und Nichtholzboden) ..... 122,26 ha

Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche ..... ha

Gewässerfläche ..... ha

Sonst. Flächen (...) ..... ha

Befriedete Bezirke ..... ha

**2.1 Vorkommende Wildarten und geschätzter Schalenwildabschuss in den letzten drei**

**Jagdjahren**

**Rotwild ( 3 )      Rehwild ( 30 )      Schwarzwild ( 15 )**

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebietes Knüll.

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

**2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagd Jahr**

Rotwild 1                  Rehwild 10

**3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen ca. 15.250,- Euro**

**4. Nach näheren Vertragsbestimmungen kann neben einem Pächter voraussichtlich noch 1 unentgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden.**

**5. Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:**  
keine

**6. Regelungen zur Fütterung / Kirrung**

Die Anlage und Unterhaltung von Lockfütterungen zur Bejagung des Schwarzwildes (Kirrungen) ist grundsätzlich nicht zulässig.

**7. Sonstige Besonderheiten**

Im Jagdbezirk befinden sich insgesamt 25,8 ha Naturwald-Entwicklungs-Flächen.

Die Flächen des Jagdbezirks liegen zu 100 % im Naturpark Knüll.

Anfahrt über die L 3225 (Wichte, Am Hachelbach) oder eine zweite Abzweigung in den Wald ca. 700 m vor Wichte von Neumorschen aus kommend.